

Pressemitteilung | Farbenfrohe Altmark: Gartensommer, Musikfest und Monty Python – das sind die Highlights 2026

Wandern auf dem Jakobsweg, radelnd auf dem Elberadweg oder paddelnd auf der Elbe – die Altmark ist eine Region zum Erleben und Genießen. Historische Hansestädte, weite Landschaften und Seen sorgen für einen ganz besonderen Charme. Mitten zwischen Hamburg, Berlin und Hannover gelegen, bietet die Altmark zudem jede Menge farbenfrohe Veranstaltungen. So gibt es 2026 viele Feste und Kultur zu feiern: Stendal lädt zum 55. Rolandsfest, in Kalbe werden die (Gummi-)Enten losgelassen und in der gesamten Altmark ist das Musikfest zu hören. Einen Leckerbissen für alle Fans der britischen Kult-Komiker Monty Python steht ebenfalls auf dem Programm: Auf der Freilichtbühne Tangermünde wird ab Juni das Musical Spamalot aufgeführt – inklusive des schwarzen Ritters und des Killer-Kaninchens.

Kultur in der Altmark: Vom Musikfest bis nach Spamalot

Zu den Höhepunkten des Kulturjahres in der Altmark zählt mit Sicherheit das Musical „Monty Python's Spamalot“. Das Werk basiert auf dem Kult-Film „Die Ritter der Kokosnuss“ der britischen Komiker-Gruppe um John Cleese. Buch und Liedtexte des neuen Musicals stammen aus der Feder von Eric Idle. Auf die Zuschauer warten die Ritter der Tafelrunde, fliegende Kühe, flegelhafte Franzosen und ein extrem bissiges Kaninchen. Premiere ist am 20. Juni auf der Freilichtbühne Tangermünde (bis zum 12. Juli).

Weniger wild, dafür aber sehr beschwingt geht es vom 16. Mai bis zum 5. September bei den Altmark Festspielen zu. Dann werden insgesamt 27 hochkarätige und innovative Konzerte an 18 ausgewählten Spielstätten in der gesamten Altmark stattfinden. Von August bis November holt außerdem das Musikfest Altmark ausgezeichnete Künstler in den ländlichen Raum. Zu hören ist Musik aus unterschiedlichen Zeiten und Genres.

Weitere spannende Festivals: Beim „BruPaBu“ in Brunau-Packebusch (6. bis 9. August) erwarten die Besucher coole Open-Air-Musik lokaler und nationaler Musiker. Das „Brucca!“ ist das Festival für Theater, Zirkus und Musik in Kalbe (September). Hier dreht sich drei Tage lang alles um Tanz, Theater, Akrobatik und Magie an ganz unterschiedlichen Orten in der schönen Kalbenser Altstadt.

Viel zu feiern: vom Spargelfest in Osterburg bis zum Burgfest in Tangermünde

In der Altmark weiß man, wie man Feste feiert: Ausgesprochen köstlich wird es im Mai (8. bis 10.) beim 26. Stadt- und Spargelfest in Osterburg, Spektakuläres verspricht das 37. Burgfest in Tangermünde. Hier können sich die Besucher im September auf Live-Musik, einen Schaustellerpark mit Riesenrad, Höhenfeuerwerk und einen Mittelaltermarkt freuen. Die schönen Städte der Altmark lernt man wunderbar bei den Hansefesten in Salzwedel (Juni) und Gardelegen (18. bis 20. September) sowie beim Stendaler Rolandfest (12. bis 14. Juni) kennen. Was alle Feste gemeinsam haben:



Überall gibt es regionale Köstlichkeiten zu probieren, wie den Salzwedeler Baumkuchen, frischen Apfelsaft oder Cider aus Diesdorf oder fangfrische Maräne aus dem Arendsee.

Weitere Highlights: Gärten öffnen ihre Tore und Enten schwimmen für einen guten Zweck

Wer mehr über die Spezialitäten der Altmark herausfinden oder sich schlichtweg mit ihnen eindecken möchte, dem sei ein Besuch der vielen Marktfeste ans Herz gelegt. So zum Beispiel der Ostermarkt im Freilichtmuseum Diesdorf (5. April), der Biedermeier Sommermarkt in Werben (Juli), der Steinfelder Bauernmarkt (September) oder der Stendaler Handwerkermarkt (Oktober). Ebenfalls lohnenswert sind Abstecher zum Havelberger Pferdemarkt (September) und zu den Krumker Pferdetagen (Oktober) sowie die Blaulichttage im Blaulichtmuseum Beuster (23. bis 27. Juli).

Originell und für den guten Zweck ist das beliebte Kalbenser Entenrennen. Jeder der teilnehmen möchte, kann sich ein Quietschentchen für fünf Euro kaufen und beim Wettschwimmen an den Start bringen. Das 500 Meter lange Treiben auf der Milde dauert circa eine Stunde. Für die Gewinner und die letzte Ente gibt es Preise. Im letzten Jahr nahmen gut 1.400 Enten teil – der Erlös fließt in den Erhalt und Ausbau des örtlichen Schwimmbads.

Ein letzter besonders farbenfroher Tipp ist der Gartensommer Sachsen-Anhalt. Ab Mai öffnen an jedem 3. Sonntag im Monat viele Gärten in Sachsen-Anhalt ihre Tore. Aus der Altmark machen unter anderem der Märchenpark Salzwedel, der Töpfergarten am Dömling und der Rhododendrongarten in Kamern mit.

Weitere Infos unter www.altmark.de

Das ist die Altmark

Das Motto der Altmark lautet Motto „Stolze Städte und weites Land“. Die sehr schöne Region gilt als „Wiege Preußens“ und bietet eine Mischung aus malerischen Fachwerkstädten, historischen Kulissen und weiten Landschaften. Zwischen Elbe, Havel und Hansestädten warten Ausflugsziele in Hülle und Fülle – von Schlössern über historische Windmühlen bis hin zu gepflegten Parks und Gärten. Die sanften Hügellandschaften der Altmark lassen sich wunderbar mit dem Fahrrad oder beim Wandern entdecken. Die Altmark liegt zentral im Dreieck zwischen Hannover, Berlin und Hamburg und ist damit ideal für einen schönen Wochenend-Trip.

Informationen für Medien:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband, Ramona Wolf
Marktstraße 13, 39590 Tangermünde
Tel.: +49-39322-726010,
info@altmark.de
www.altmark.de

genböck pr + consult GmbH
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49-30-22-48-77-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de